

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

3. Post- und Telegraphenverkehr 1903

[urn:nbn:de:bsz:31-220936](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220936)

		Noch: b. Lasten und Verwaltungskosten:		Zu (+) oder Abnahme (-) gegen das Vorjahr
		1902	1903	
		M	M	M
Noch: Sonstige Ausgaben:	Lasten der Hundstoten	308 168	317 146	+ 8 978
	Gefäßbetriebskosten	19 110	19 625	+ 515
	Strafanteile der Gemeinden	8 599	10 415	+ 1 816
	Wegen des Steuerstrafverfahrens	393	1 001	+ 608
	Mietzinse für Dienstgebäude und Banauwand	72 418	93 343	+ 20 925
	Verwendungskosten und versch. zufällige Ausgaben	69 692	64 482	- 5 210
	Zusammen	639 569	668 244	+ 28 675
	Im außerordentlichen Etat	283 044	394 286	+ 111 242
	Summe der Lasten und Verwaltungskosten	6 501 488	6 723 332	+ 221 844
c. Reiner Steuerertrag:				
	Summe aller Steuereinkünfte	43 396 098	44 472 540	+ 1 076 442
	Summe der Lasten und Verwaltungskosten	6 501 488	6 723 332	+ 221 844
	Reiner Steuerertrag	36 894 610	37 749 208	+ 854 598.

IV. Steuerbetrag auf den Kopf der Bevölkerung.

Direkte Steuern	1902	1903	Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegen das Vorjahr	Verbrauchssteuern		1902	1903	Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegen das Vorjahr
				M	M			
Grund- und Häusersteuer	2,17	2,17	—	Weinsteuer	1,29	1,31	+ 0,02	
Einkommensteuer	5,57	5,52	- 0,05	Biersteuer	4,37	4,23	- 0,14	
Gewerbesteuer	0,83	0,84	+ 0,01	Fleischsteuer	0,43	0,41	- 0,02	
Kapitalrentensteuer	1,00	1,01	+ 0,01	Überhaupt	6,09	5,95	- 0,14	
Überhaupt	9,73	9,70	- 0,03	Indirekte Steuern				
				im ganzen	9,05	9,00	- 0,05	
				Steuern überhaupt	18,78	18,70	- 0,08.	

3. Post- und Telegraphenverkehr 1903.

(Vgl. Band XX, Jahrgang 1903, Nr. 5, Seite 110 u. f.)

Der Post- und Telegraphenverkehr in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz, welche außer dem Großherzogtum Baden den hessischen Kreis Wimpfen und den preussischen Regierungsbezirk Sigmaringen (Hohenzollern) umfassen, hat im Jahr 1903 ebenso wie in den Vorjahren im allgemeinen zugenommen. Die Zahl der Postsendungen in Ankunft ist um 12 287 343 oder um 5,9 %, insbesondere die der Brieffsendungen um 9 129 300 oder um 7,0 %, die der Postsendungen in Abgang um 5 877 419 oder um 3,2 %, insbesondere die der Brieffsendungen um 4 193 400 oder um 3,3 % gegen das Vorjahr gestiegen; ebenso hat der Wert der mit der Post angekommenen Wertsendungen um 154 205 232 M oder um 15,0 % zugenommen, der Wert der abgegangenen Wertsendungen ist jedoch um 74 534 184 M oder um 6,8 % zurückgegangen; die Zahl der aufgegebenen Telegramme ist um 2576 oder um 0,7 % gestiegen, die der angekommenen dagegen um 421 oder um 0,1 % gefallen.

Auch die Einrichtungen der Post und des Telegraphen haben sich im Jahr 1903 weiter entwickelt. Die Postanstalten haben eine Zunahme um 6 oder 0,4 %, die Telegraphenanstalten (abgesehen von den Bahnhöfen) eine solche um 81 oder 6,8 % erfahren; entsprechend haben die Verkaufsstellen für Postwertzeichen, die Briefkästen, Längen der Telegraphenleitungen, Telegraphenapparate und Fernsprecher sowie Fernsprechstellen des Stadtverkehrs, endlich auch das Personal zugenommen; ferner ist die Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtungen und der Verbindungsanlagen zwischen den Einrichtungen verschiedener Orte angewachsen. Die Beförderung von Reisenden durch die Personenpost hat eine Zunahme um 848 Personen erfahren.

An Postwertzeichen wurden in beiden Oberpostdirektionsbezirken zusammen 133 994 026 Stück (gegen das Vorjahr mehr 5 508 460 Stück oder 4,3 %) zum Verkaufswerte von 12 468 545 M (gegenüber dem Vorjahr ein Mehr von 413 453 M oder 3,4 %) verbraucht. Außer den eigentlichen Postwertzeichen wurden ferner 989 544 Wechselstempelmarken und 852 gestempelte Borddruckblätter im Werte von 505 060 M, sowie 336 422 Stempelmarken und 160 540 gestempelte Anmeldefcheine als statistische Gebühr für Warensendungen nach dem Ausland im Werte von 39 753 M verkauft. Für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden wurden vorstufweise 3 697 771 M, an Invaliden- und Altersbezüge usw. 3 544 366 M bezahlt. An

II. Telegraph.	Oberpostdirektionsbezirk		Reichstelegraphenwesen:		Bahntelegraphenwesen:	
	Karlsruhe	Konstanz	Im ganzen 1903	Zu- (+) oder Abgang (-) gegen das Vorjahr	1903	Zu- (+) oder Abgang (-) gegen das Vorjahr
Länge der oberirdischen Telegraphenlinien ¹⁾ km	2 184,57	3 080,37	5 264,94	+	153,57	1 667 + 84
Länge der oberirdischen Telegraphenleitungen ¹⁾ km	9 625,32	8 348,91	17 974,23	+	500,68	4 421 — 95
Telegraphenanstalten	558	722	1 280	+	81	430 + 4
Personal (ausschließliches)	452	167	619	+	24	104 + 4
Apparate	1 019	1 051	2 070	+	124	1 171 + 22
Telegrammverkehr: { Aufgegeben	918 525	457 106	1 375 631	+	2 576	646 871 + 11 605
{ Angekommen	917 349	441 705	1 359 054	—	421	991 328 + 80 982
{ Im Durchgang bearbeitet	2 070 826	1 137 832	3 208 658	+	13 190	95 235 + 3 108.
Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtung	75	83	158	+	4	
Zahl der Orte mit Umschaltestellen oder öffentlichen Sprechstellen auf dem flachen Lande	464	628	1 092	+	83	
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte	94	111	205	+	23	
Länge der Linien der Stadt-Fern- km	697,80	1 009,90	1 707,70	+	163,52	
Länge der Leitungen der Fernsprech-Ver- km	23 633,40	5 003,40	28 636,80	+	8 090,80	
Länge der Leitungen der Fernsprech-Ver- km	740,44	867,50	1 607,94	+	83,04	
Länge der Leitungen bindungsanlagen km	8 854,24	5 507,37	14 361,61	+	3 061,17	
Zahl der Fernsprechanstalten	526	711	1 237	+	60	
Zahl der Sprechstellen (mit Einschluß der öffentlichen)	10 069	3 817	13 886	+	1 942	
Zahl der Apparate	10 557	4 109	14 666	+	2 307	
Zahl der Batterie-Elemente	24 391	10 226	34 617	+	1 259	
Zahl der Teilnehmer an der Benutzung der allgemeinen Stadt-Fernsprecheinrichtungen	7 330	3 137	10 467	+	1 262	
Gesamtzahl der von den Stadt-Fernsprech-Vermittlungsanstalten ausgeführten Verbindungen	17 521 108	4 956 109	22 477 217	+	2 732 441	

III. Verhältniszahlen.

	Oberpostdirektionsbezirk		Im ganzen 1903	Zu- (+) oder Abnahme (-) gegen das Vorjahr
	Karlsruhe	Konstanz		
Auf 1 Einwohner kamen in Ankunft				
Briefsendungen	80,2	60,2	71,7	+ 4,4
Postsendungen überhaupt	116,2	110,5	113,8	+ 5,9
Wertbeförderung M	733,9	432,1	606,2	+ 77,4
Telegramme	0,8	0,5	0,7	—
Auf 1 Einwohner kamen in Abgang				
Briefsendungen	77,8	53,1	67,4	+ 2,0
Postsendungen überhaupt	106,6	85,9	97,9	+ 2,7
Wertbeförderung M	582,8	444,7	524,4	— 40,3
Telegramme	0,8	0,6	0,7	—
Einwohner kamen auf				
1 Postanstalt	1 297,8	1 043,1	1 176,4	— 0,1
1 Telegraphenanstalt	2 011,8	1 140,1	1 520,1	— 86,9.

Über den Bahntelegraphenverkehr liegen folgende Angaben vor: Die Zahl der Stationen nahm um 4, das Personal um 4, die Apparate um 22 zu, die Zahl der gebührenpflichtigen aufgegebenen Telegramme nahm um 3691 und die der angekommenen um 1256 ab. Die Zahl der abgegangenen Dienstberichte zeigte eine Vermehrung um 15 368, die der angekommenen eine solche um 82 238 und die der vermittelten eine solche um 3244; dagegen gingen die erhobenen Gebühren um 2648 M zurück.

¹⁾ aussch. der Linien bezw. Leitungen in den Stadt-Fernsprecheinrichtungen.